742 Gäste zählen die Organisatoren der Diakonischen Stiftung Wittekindshof, des Ludwig-Steil-Hofs, der Lebenshilfe Lübbecke und der Lebenshilfe Minden am Ende des Abends. Das ist Besucherrekord nach der Corona-Pause. Fotos: Jaqueline Patzel

Stimmung bis zum Schluss

Disco „Let's Dance" verzeichnet nach Corona-Pause Besucherrekord. 742 Menschen feiern ausgelassen im großen Saal des Bürgerhauses in Espelkamp.

■ **Espelkamp**. Kurz hätte man denken können, dass sich der Einlass bei „Let's Dance" verschoben hätte und die Türen noch geschlossen waren: Auf dem Vorplatz des Bürgerhauses drängten sich die Menschenmassen. Wer tanzen wollte, musste Schlange stehen. 742 zahlende Gäste zählte das Organisationsteam am Ende des Abends. Ein Besucherrekord, so Jaqueline Patzer, Pressesprecherin des Wittekindshof – Diakonische Stiftung für Menschen mit Behinderungen, die über die Veranstaltung berichtet.

Drei Jahre Zwangspause durch die Corona-Pandemie. Drei Jahre warten auf die größte inklusive Disco im Kreis Minden-Lübbecke. Die Erwartungen waren groß. Die Frage, ob und wann die Veranstaltung weitergeht, wurde Mitarbeitenden der Diakonischen Stiftung Wittekindshof, des Ludwig-Steil-Hofs, der Lebenshilfe Lübbecke und der Lebenshilfe Minden – den organisierenden Einrichtungen – immer wieder gestellt. „Kollegen und Kolleginnen aus Bad Oeynhausen haben sich im Vorfeld mit Bussen angekündigt. Die Leute haben uns sprichwörtlich die Bude eingerannt", freute sich Diakon Thomas Dullweber vom Organisationsteam.

Auch Moderator und Schlagersänger Sebastian von Mletzko musste sich durch die Warteschlage kämpfen und direkt Autogramme verteilen.

Bürgermeister führte Polonaise bei inklusiver Disco an

Angekommen im Hauptraum, wo die Party mit dem Musik-Team Haldem schon tobte, griff er direkt zum Mikrofon und eröffnete gemeinsam mit Bürgermeister Henning Vieker „Let's Dance" auch offiziell. „Habt ihr gute Laune?", fragte von Mletzko in den gefüllten Saal. Ein energisches „Ja!" kam zurück. „Dann starten wir mit einer Polonaise angeführt vom Bürgermeister!" Das ließ sich Henning Vieker nicht zwei Mal sagen und führte die Menschenschlange, die sich am Ende durch den ganzen Raum ziehen würde, gut gelaunt an. Die Freude, endlich wieder gemeinsam feiern zu können, war bei allen offensichtlich groß. Von Sekunde eins herrschte ausgelassene Stimmung. Kein Warmwerden, erstmal die Lage checken. Nein, es wurde direkt getanzt. Ostwestfälische Zurückhaltung war nicht zu erkennen: „Endlich sehen wir uns mal wieder", sagte ein junger Mann zu einem anderen auf der Tanzfläche und nahm ihn fest in den Arm. Die Bühne wurde direkt zu Beginn als zusätzliche Tanzfläche eingenommen. Die Servicekräfte an der Getränketheke schenkten ihm Akkord aus. Der Imbisswagen vor der Tür frittierte nonstop.

„Es ist super, dass ‚Let's Dance' endlich wieder da ist", hatte David Gruhn schon gesagt, während er noch auf den Einlass wartete. „Ich habe richtig Stimmung. Wir wollen tanzen", sagte er. Und das setzte er direkt um. Mit Kumpels lag er sich auf der Bühne im Arm, schwofte mit Sebastian von Mletzko und forderte immer wieder die Leute auf, kräftig mitzufeiern. Zahlreiche Mitarbeitende und Fachkräfte hatten es an diesem Abend ermöglicht, dass auch schwerbehinderte Menschen an der Disco teilnehmen konnten. Die Rücksicht untereinander war groß, wer mehr Platz mit dem Rollstuhl brauchte, bekam ihn.

Wer sich das Spektakel lieber aus der Ferne anschauen oder Pause machen wollte, hatte die Möglichkeit, am Rand Platz zu nehmen. Im Foyer konnten die Gäste sich in einer Fotoecke verkleiden und Erinnerungsfotos machen. Auch Dirk Hambrink, passend bekleidet mit einem „Let's Dance"-Shirt, und Thomas Bauerfeld ließen sich ablichten. Kurz vor Ende der Party war die Tanzfläche noch immer gut gefüllt. Aufhören und nach Hause wollte niemand so richtig. Die meisten waren sich wohl einig: Let's Dance 2024 – ich bin dabei!".

Mit Leib und Seele dabei: Schlagersänger Sebastian von Mletzko führt wie 2019 durch den Abend, leitet gemeinsame Tänze an und bringt ein paar Lieder zum Besten.

Im Foyer können sich die Gäste in einer Fotoecke verkleiden und Fotos machen. Auch Dirk Hambrink, passend bekleidet mit einem „Let's Dance"-Shirt, und Thomas Bauerfeld lassen sich ablichten.